

Oberliga Herren Mitte

SV SCHOTT Jena II : TTC Börde Magdeburg
Samstag, 17.09.2022, 18:00 Uhr

SV SCHOTT Jena II und TTC Börde Magdeburg schenken sich nichts

Jubel herrschte am Samstagabend, als Kaito Ishida nach ca. 3 Stunden den Matchball für den SV SCHOTT Jena II im Spiel der Oberliga Herren Mitte eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TTC Börde Magdeburg. Das Gastteam konnte im 1. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteverteilung hat der SV SCHOTT Jena II nun ein Punkteverhältnis von 1:3 und der TTC Börde Magdeburg ein Punkteverhältnis von 1:1 in der Tabelle.

Das Spiel lief wie folgt ab: Chancenlos waren Ostrovskyi / Ishida gegen Köhler / Hörhold nicht, aber mehr als ein 7:11, 11:9, 11:13, 7:11 sprang nicht heraus. Bei der anschließenden 1:3-Niederlage gegen Dzikowski / Kostadinov hatten Vlacuska / Ruiz Rubira nur im ersten Satz eine Chance. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen umkämpften Sieg feierte im Anschluss dagegen Patrik Vlacuska beim 3:2 gegen Marin Kostadinov, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Das war nichts für schwache Nerven. Die siegbringende Taktik fehlte Andrii Ostrovskyi bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Lukasz Dzikowski ab dem ersten Ballwechsel. Kurz später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an der Reihe. Zwischenzeitlich konnte Ivan Ruiz Rubira zwar einen Satz gewinnen, verlor dann die Partie gegen Lucas Hörhold aber trotzdem deutlich mit 1:3. Kaito Ishida wehrte eine 1:0 Satzführung von Jens Köhler ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV SCHOTT Jena II und TTC Börde Magdeburg. Beim 3:0-Erfolg gelang es Patrik Vlacuska den Gastspieler Lukasz Dzikowski in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Andrii Ostrovskyi hatte nachfolgend gegen Marin Kostadinov beim 4:11, 10:12, 12:14 wenig auszurichten. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Ivan Ruiz Rubira gewann gegen Jens Köhler mit 3:2. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Kaito Ishida war im Einzel gegen Lucas Hörhold nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden des SV SCHOTT Jena II geht es nun im nächsten Spiel am 18.09.2022 gegen den SV Aufbau Altenburg, während der TTC Börde Magdeburg am 01.10.2022 gegen die DJK Biederitz antritt.

Statistik:

SV SCHOTT Jena II

Doppel: Ostrovskyi / Ishida 0:1, Vlacuska / Ruiz Rubira 0:1

Einzel: P. Vlacuska 2:0, A. Ostrovskyi 0:2, I. Rubira 1:1, K. Ishida 2:0

TTC Börde Magdeburg

Doppel: Köhler / Hörhold 1:0, Dzikowski / Kostadinov 1:0

Einzel: L. Dzikowski 1:1, M. Kostadinov 1:1, J. Köhler 0:2, L. Hörhold 1:1